

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Constantius II.</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18206429</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Flavius Iulius Constantius war der zweite von drei Söhnen des Constantinus I. und der Fausta. Er wurde am 7.8.317 n. Chr. in Sirmium geboren. Am 8.11.324 n. Chr. erhielt Constantius den Rang eines Caesar, ab dem 9.9.337 teilte er sich als Augustus die Herrschaft mit seinen Brüdern. Nach dem Tod des Constantinus II. im Jahre 340 und des Constans 350 n. Chr. war er der einzige überlebende Sohn des Constantinus I. Erfolgreich konnte er die Usurpation des Magnentius 353 niederwerfen und ernannte erst Constantius Gallus, dann Iulianus zu seinem Mitherrscher. Während der Vorbereitungen zum Kampf mit dem von seinen Truppen zum Augustus ausgerufenen Iulianus starb Constantius II. am 3.11.361 n. Chr. nahe Tarsos in Kilikien. Obwohl Constantius schon während seiner Herrschaft das Christentum tatkräftig unterstützt hatte, ließ er sich wie sein Vater erst auf dem Totenbett taufen.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantius II. mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Victoria steht nach r., den l. Fuß hat sie auf einen Globus gestellt. Sie stützt sich mit der l. Hand auf einen auf einer Säule stehenden Schild, auf welchen sie VOT / XXX / MVLT / XXXX schreibt.

## Grunddaten

|                   |   |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Bronze; geprägt   |
| Maße:             | Gewicht: 10.53 g; Durchmesser: 31 mm;<br>Stempelstellung: 6 h |

## Ereignisse

|             |      |                 |
|-------------|------|-----------------|
| Hergestellt | wann | 352-354 n. Chr. |
|             | wer  |                 |

|                                 |      |  |
|---------------------------------|------|--|
|                                 | wo   | Rom  |
| Beauftragt                      | wann |  |
|                                 | wer  | Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361) |
|                                 | wo   |  |
| Besessen                        | wann |  |
|                                 | wer  | Ernst Moritz Herzfelder (1865-1923)                    |
|                                 | wo   |  |
| Verkauft                        | wann |  |
|                                 | wer  | Firma Dr. Jacob Hirsch (München)                       |
|                                 | wo   |  |
| Wurde<br>abgebildet<br>(Akteur) | wann |  |
|                                 | wer  | Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361) |
|                                 | wo   |  |
| [Geographischer<br>Bezug]       | wann |  |
|                                 | wer  |  |
|                                 | wo   | Italien  |

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- Gnechi II 149 (irrig als Nr. 29, gehört, wie die Rs. auch, zu Nr. 30).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 381 f. Nr. 242 Taf. 27 (dieses Stück).
- RIC VIII Nr. 428 (datiert 352-354 n. Chr.)..